

Plüderhausen. Fahrrad-Verkauf.



Aus der Ver-
lebensschaffsache des
Georg Müller,
Zieglers von hier,
wird die vorhandene
Fahrrad, bestehend

in: Mannskleider, Pettigewand, Leinwand, Küchengerath, vielem Schreinwerk, Faß- und Bundgeschirr, worunter 10 Fässer von 12 Zmi bis zu 4 Eimern, 1 Rostpresse und 1 Kelterngötle, allerlei Hausrath, Bauerngeschirr, worunter einige Schlitten, 1 Futterschneidmaschine, Pflug, Eggen, 1 Güllensaß, 1 Güllens-Pumpe, Getränke, nemlich: 12 Zmi 1878er Wein, 10 Eimer alter Most, Vieh und zwar: 1 paar Ochsen, 1 Pferd (Braunmähle), 2 Stiere, 1 großmächtige und 1 neumelke Kuh, 1 Kalbe und 1 Kalb, verschiedene Vorräthe an Brettern, Latten, Wagnerholz, ca. 120 Rm. Brennholz, Dung, ca. 140 Str. Heu und Stroh, ca. 70 Str. Stroh und anderen Gegenständen

am Montag den 9. d. M.
von Vormittags 8 Uhr an
im Hause des Verstorbenen gegen Baarzahlung verkauft.
Den 4. Dezember 1878.
Waisengericht.
Vorstand: Eigel.

Turn-Verein.

Heute Abend gefellige Unterhaltung bei Hartmann. Vespere wegen des Christbaums. Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Vorstand.

Hemdtragen, Schlipse und Cravatten, Hemden, Handschuhe, Hosenträger, Gummigalocher etc.

empfehlte in schöner Auswahl billigt
Fr. Speidel.

Heute Samstag Abend

Metzelsuppe.

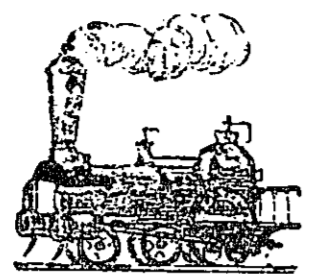


bei gutem Bier
Säberlein z. Walbhorn.

Ia. Rührer Stüd- & Schmiedehöhlen empfiehlt billigt
G. Weil i. d. Vorstadt.

Unterzeichneter hat einen starken Schlitten zu verkaufen.
Christian Dähler.

Schorndorf. Geleise-Unterhaltungs-Alford.



Die Arbeiten für Unterhaltung der Bahngeleise im Jahr 1879 nemlich das Krampfen des Schienengefüges, Nachschleifung von Schienen, Schwellen und Kleinsisenzeug u. s. w. sollen unter den Bedingungen der Vorjahre im Alford vergeben werden und sind Liebhaber eingeladen ihre Offerte hierauf schriftlich, versiegelt, portofrei und in Procenten der Voranschlags-Preise ausgebrückt mit genauer Angabe der Strecke auf welche submittirt ist bis längstens
Samstag den 7. Dezember d. J.
bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Die Preis-Verzeichnisse liegen in Waiblingen, Grunbach, Plüderhausen und Gmünd zur Einsicht auf. Die Auswahl unter den Submittenten wird unbedingt vorbehalten.
Schorndorf, 27. November 1878.

K. E.-Betriebs-Bauamt.
Wundt.

Tafel-Honig sowie guten Land-Honig zum Baden, reine Gewürze aller Art, ächten alten Malaga, Bordeaux, Punsch-Essenz, Champagner u. s. w. empfehlen bei jetzigem stärkerem Verbrauch
beide Schorndorfer Apotheker.



Schorndorf.
Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Arten von Polstermöbeln, Reiseartikeln & Lederarbeiten, als: Corse, Fauteuil, Chaiselongs, Amerikanerstühle, Bettrosche, Matratzen, gewöhnliche Sofa, 1 Stühle von 45 M an, Kinderwagen, Damen- und Handkoffer, Umhäng- und Damentaschen, Reisefäcke;
Chaisen- und Fuhrgeschirre.
Reparaturen werden in und außer dem Hause prompt und billigt ausgeführt.
Bestellungen nach Wunsch. Ergebenst zeichnet
H. Stein, Sattler und Tapezier.
Bücherrangen sowie Lederschürze für Damen empfiehlt in größter Auswahl. Auch hält Hochhaare auf Lager und gibt Pfundweise ab
der Obige.



Schorndorf.
Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Arten
Uhren
in solider guter Waare, mit 2jähriger Garantie, sowie Uhrketten in beliebiger Façon, besten und billigt.
Achtungsvollst
C. Veigel, Uhrmacher, bei der Kirche.

Für Weihnachtsgeschenke empfehlen wir

Herrenhemden in weiß und farbig von M. 2 an, bis zu den feinsten Sorten.
Flanellhemden von M. 2. 50 an, bis zu den feinsten Sorten.
Wollene und seidene Halstücher von M. 1. an bis.
Rein leinene Taschentücher, pr. 1/2 Dzd. von M. 2. 50 an bis.
Hemdeneinfäße, in Leinen und Baumwolle von 30 an, bis bis.
Unterhosen v. 80 an u. Unterjacken v. M. 1. 50 an bis zu den feinst. Sorten
Kragen und Manschetten in den neuesten Façons.
Schlips und Cravatten in größter Auswahl.

Hemden nach Maß werden billigt geliefert und wird für besten Schnitt und gute Qualität der Stoffe garantiert.

Stuttgart. Graf & Sohn

49. Königsstraße 49. gegenüber der Legionkaserne.

Gesellschafts- & Selbstbeschäftigungs-Spiele.

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren,

Christbaum-Verzierungen etc.

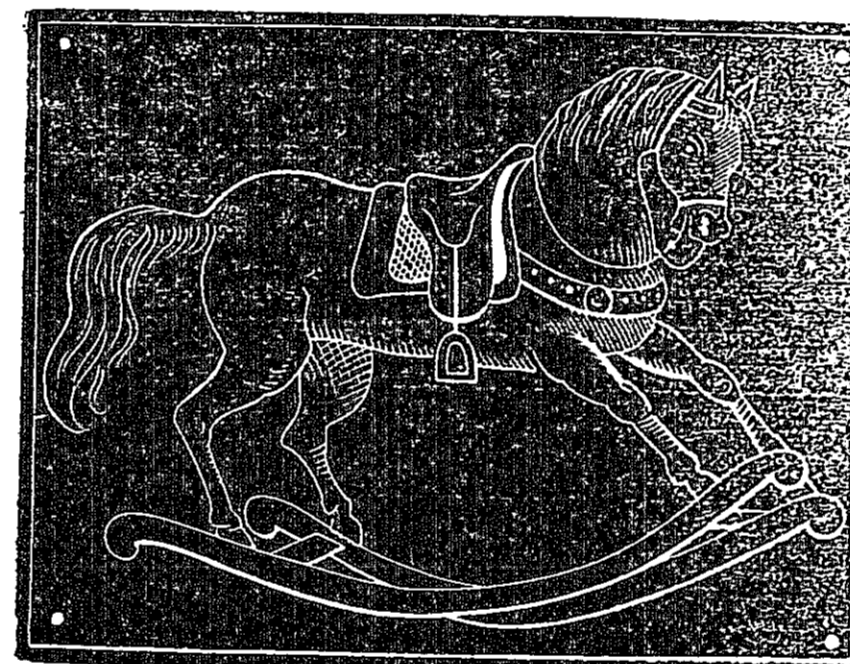
in sehr reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen en gros & en detail bei

Friedr. Speidel.

Gekleidete Puppen eigener Fabrication.

Alle Parthie gekleideter Puppen zu sehr herabgesetzten Preisen obigem.

Großer Aus-Verkauf in Spielwaaren.



Um mit meinem großen Lager vollständig aufzuräumen, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Schachtelwaaren, Regelspiele, Werkzeugkasten, Baukasten, Violinen, Säbel und Gewehre, Bühnenhölzer, Schafereien, Jagden, Wiegen und Bettladen u. s. w. Hauptächlich mache ich noch auf meine solid und hübsch gemachte

Wiegenpferde

mit und ohne Ledersattel, sowie

Pferde auf Räder

aufmerksam, welche ich sämmtlich zum Dutzendpreis abgebe, und lade zu geneigter Abnahme bestens ein.

Fr. Lenz, Spielwaaren-Geschäft in der Vorstadt.

Burk's Sanitäts- und Arznei-Weine

Zu beziehen durch die Apotheken in Schorndorf
von Aerzten empfohlen.
Pepsin-Wein (Verdauungs-Flüssigkeit), dienlich bei schwachem oder verdorrenem Magen, 1 Flasche M. 1. u. M. 2.
Cacao-Wein, ein delikates Genuß- und Stärkungsmittel auf Reisen, überhaupt bei Strapazen, ein köstliches Labial, 1 Flasche M. 2.
Cacao-China-Wein. In diesem Arzneiwein kommen die Eigenschaften des Cacao, der China-Rinde und eines edlen Weins gleichzeitig zur Wirkung. 1 Flasche M. 2. 50
China-Wein mit Malvasier, ein süßer, selbst von Kindern gern genommener China-Wein. 1 Flasche M. 1. und M. 1. 80.
China-Wein mit Santorin, ein bitterer, abstringirender China-Wein. 1 Flasche M. 1. 70.
Eisen-China-Wein, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden etc. als stärkendes und belebendes Mittel dienlich. 1 Flasche M. 2
Jeder Flasche ist eine gedruckte Beschreibung beigelegt.
C. H. Burk, Archib.-Str. 21/23 in Stuttgart.

Puppenzimmer, Kichen, Kauffäden

Gewehre, Säbel, Pickelhauben etc.

b.i

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er den ganzen Winter Chaisen, Schlitten sowie Möbel, Eisen- und Blechwaaren zu Lackiren und Bronciren entgegennimmt und sichert bei dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.

Kinderspielwaaren
auf Weihnachten werden schön und billig hergerichtet. Achtungsvoll
Chr. J. Kohler, Maler & Lackier.

Auf besorgende Weihnachten empfehle ich mich im

Lackiren von Blechwaaren, als: Lampenschirme, Koffeetretter, Kinderspielwaaren etc. Bronciren von Lampenfüßen und Figuren, sowohl von Gips als Metall. Puppenstuben und Küchen, sowie Burgen, Gärten und Krippen werden schön hergerichtet und auf Verlangen neu gemacht.
G. Rometsch.

Fleisch-Abschlag.

Von heute an fortwährend Schweinefleisch per U 56 Pf. auch empfehle ich Speck und Schmalz billigt.
Wegger Schnabel.



Bei Unterzeichnetem ist von heute an frisches junges Subfleisch das U 40 an.
Schweinefleisch 60 an, geräuchertes 80 an, Speck zum selbst auslassen 66 an, ebenso feine Bettchensteden, Saiten und alle andere Sorten von Würsten in stets frischer Waare zu haben
Karl Wader z. Kreuz.

Mehl Nr. 0.

sowie alle andere Sorten Mehl empfiehlt billigt.
Carl Weil.

Springerles-Mehl,

wie auch alle andere Sorten Mehl empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. Junginger z. Sonne.

Stroh

kaufte Obiger.
Oberurbach.

Kinderspielwaaren

in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen bei
J. Hof.

Weiler.
Ich fühle mich veranlaßt, für die Ehre die mir am vorigen Samstag bei dem Festessen durch den Krieger-Verein und Gönner dieses Vereins, sowie den bewohnenden Bürgern zu Theil wurde, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.
Fried. Gaffert, zur Rose.

Prämie denjenigen zwei Fehlschützen im Bezirk ausbezahlt werden, die durch die Anbringung der größten Anzahl von wirklich bestrafteu Vergehen gegen die Feldpolizei den Beweis besonderer Pflichterfüllung und Diensttreue beibringen werden.

Anlässlich der Seitens der Reichsregierung in Aussicht genommenen Aenderung in der Tabaksbesteuerung beschließt nach einem Referat des Sekretärs die Generalversammlung.

Der landwirthschaftliche Bezirksverein Schorndorf verkennt in keiner Weise den Nutzen, den die Einführung des Tabaksmonopols den Finanzen des Reichs so wie der deutschen Landwirthschaft zu bringen geeignet ist. An sich übrigens nicht in ausreichendem Maße orientirt, stellt er an den Gau-Ausschuß den Antrag die Vortheile der Einführung des Monopols in eingehende Erwägung zu ziehen, und wenn dasselbe wirklich in der von sehr beachtenswerthen Seiten behaupteten Weise der Landwirthschaft günstig ist, weitere Schritte in der Richtung zu veranlassen, daß die letztere ihr ganzes Gewicht in die Waagschale der öffentlichen Meinung dafür einlege.

Ein Antrag des Ausschusses, Referent der Vorstand, einen Beitrag zu einem Wartgeld für einen Oberamtsbauwart auszusagen, scheiterte an dem Widerspruch der Beisammung, und wurde mit einer kleinen Stimmenmehrheit abgelehnt.

Gemeinderath Hrubach von Bentelbach und Genossen be- antragten:

Der landw. Bezirksverein möge im Interesse unseres Weinbaus bei der Königl. Zentralstelle für die Landwirthschaft dahin vorstellig werden, daß diese geeigneten Orts (beim Bundesrath) anlässlich der bevorstehenden Aenderung von Zoll- und Handelsverträgen zur Berücksichtigung empfehle eine Nichtigstellung der Einfuhrbedingungen von Trauben und Wein ins Reich.

Zweifellos dachte seiner Zeit die Gesetzgebung nicht daran, daß durch Massen-inkuhr von italienischen und französischen Weintrauben zum Zweck der Weinbereitung der bestehende Weinzoll von ca. 50 M. per Eimer werde umgangen werden.

Der Vorstehende empfiehlt bei dieser Gelegenheit den Weingärtnern als ein wirksames Mittel, gut zahlende und sichere Abnehmer zu erhalten, Nachahmung des Vorgehens der Weingärtnervereine in Neckarfulda und an andern Orten, und stellt eine Exkursion des Vereins nach einem solchen Musterort für nächsten Sommer in Aussicht.

Gemeinderath Anton Schmieb von Grundbach hat eine gute Meinung von St. Laurent und Laßarrauben. Eiferer redet auch Kronenmirtl Palmer von Gerabstetten schon länger das Wort, und es ist beantragt, ihrem Anbau im Bezirk durch Anschaffung einer größeren Anzahl von Wurzelstöcken und billige Ueberlassung an Weingärtner Vorschub zu leisten. Dieser Antrag wird dem Ausschuß zu angemessener Ausführung überwiesen.

Von größerem Interesse waren einige Mittheilungen des Sekretärs über die Ergebnisse der Schätzung der Obsterndie im Bezirk. Näheres darüber bringt das Blatt in kurzem ausführlicher.

Stadtschultheiß Frasch von Schorndorf wurde zum Schluß durch Akklamation in den Vereins- und in den Gau Ausschuß gewählt für das freiwillig ausgetretene Mitglied Straub von Schorndorf.

Nach dem Schluß der Verhandlungen auf dem Rathhaus fanden sich die Theilnehmer noch zu heiterem Beisammensein im Löwen ein, von wo ein kurzer aber wohl besuchter Weg sie später zur Bahn und nach Hause führte. Es war nemlich Mittags der erste Schnee des Jahres gefallen und wieder geschmolzen.

Tages-Begebenheiten.

Straheim u. L., 4. Dez. In dem benachbarten Dettingen u. L. hat vor einigen Tagen zu später Nachtzeit in einem Wirthshaus ein Gast daran ein Gefallen gefunden, eine auf den Mann dreifache Bulldogge zu reizen, welcher Spaß damit endigte, daß der Hund sich nicht nur auf seinen Beiniger stürzte und ihn erheblich verletzte, sondern noch weiteren drei im Zimmer anwesenden Personen theilweise bedeutende Wunden beibrachte, wovon zwei

heimgetragen werden mußten und dieselben wohl für einige Zeit das Bett zu hüten haben werden.

Niedlingen, 2. Dec. Die wegen Saatenmords verhaftete Theresie Jaag aus Buchau, die wegen Ueberfüllung des gerichtlichen Gefängnisses im Arrest des Oberamts untergebracht war, mußte in der Nacht vom 17./18. Oktober d. J. aus diesem zu entflüpfen, nachdem sie die vor dem Fensterchen ihrer Zelle festgeschraubten starken hölzernen Stangen durch Lösung der Schrauben beseitigt hatte. Unvermerkt war sie vor Tagesanbruch in ihre Zelle zurückgekehrt. Zum Aus- und Eingang hatte ihr das nur 7 Zoll im Geviert große Fensterchen gedient. Als bald stellte es sich heraus, daß die Th. Jaag diese Nacht zu einem Besuch bei ihrer in Nagelshausen untergebrachten 16jährigen Tochter benutzt hat, um diese für die bevorstehende Schwurgerichtsverhandlung zu unterrichten. Von 7 1/2 Uhr Abends bis andern Tags früh halb 5 Uhr hat die Jaag einen Weg von 42 km zurückgelegt. Als der Oberamtsdiener heute früh 7 1/2 Uhr der Arrestantin das Frühstück reichen wollte, fand er sie an einer Eisenstange mittelst ihres Halsstruchs erhängt. (St. A.)

Wien, 4. Dec. Das telegraphische Correspondenz-Bureau meldet aus Constantinopel von heute: Der Großvezir Sa'ose Pascha wurde abgesetzt.

Petersburg, 4. Dec. Der Kaiser ist heute Morgen um 10 Uhr hier eingetroffen und von der massenhaft versammelten Menschenmenge sowie von den aufgestellten Truppen mit Begeisterung empfangen worden. Die Stadt prangt im reichsten Flaggenschmuck.

Ueber Musik-Spielwerke.

Die Kunstindustrie hat während jeder Zeitperiode einen Artikel aufzuweisen, der als besonderer Liebling sich rasch die allgemeine Gunst erwißt. Seit mehr als einem Jahrzehent zählen zu solchen die Musik-Spielwerke, deren Beliebtheit im stetigen Wachsen ist. Fast in jeder komfortablen, ja nur halbwegs anständigen Haushaltung findet man ein Erzeugniß dieser Kunstindustrie vor. Ein solch Spielwerk oder Spieldose ist ein prächtiges und stets unterhaltendes Ding, immer dazu da, uns und unsern Gästen Vergnügen und Zerstreuung zu gewähren, in einsamen und sorgenvollen Stunden die üble Laune zu verbannen, unsere Grillen zu vertreiben. Niemand, dessen Mittel es immer nur gestatten, sollte anstehen ein Spielwerk oder eine Spieldose sich anzuschaffen und bei einem beabsichtigten Geschenk in erster Reihe seine Wahl dafür zu treffen. Und erst zu einem Weihnachtsgeschenke! Da gibt es gewiß nichts Passenderes, nichts das dem Empfänger eine größere Freude zu verursachen vermöchte.

Lozangebend, und diese Sache der Kunstindustrie geradezu beherrschend, ist das weltberühmte Haus J. S. Heller in Bern, welches viele Hunderte der geschicktesten Arbeiter beschäftigt, das Vollendetste in diesem Genre produziert, und durch die Verdienstmedaille wiederholt ausgezeichnet wurde. Die Heller'schen Werke unterscheiden sich vortheilhaft von allen anderen: durch ihre Lozfülle, Reichhaltigkeit und geschickte Wahl der Melodien, sowie durch ihre harmonische Vollendung. Als Kennzeichen trägt jedes seiner Werke die Marke der Firma, (alle anderen als Heller'sche angepriesenen sind fremde) an welche legt man sich bei Bestellungen, auch wenn es sich nur um eine kleine Spieldose handelt, am besten stets direkt wenden sollte. Ganz besonders sind die Heller'schen Spielwerke — die im Inserattheil unseres Blattes von diesem Hause direkt dem verehrlichen Publikum empfohlen werden — für Hôtels, Cafés und Restaurants geeignet und zu empfehlen. In denjenigen Etablissements, in welchen sie bis nun eingeführt sind, hat sich für die Herren Wirthe ihre Rentabilität ellatant erwiesen. Wir ertheilen daher jedem Wirthe, dem es um eine erprobte Anziehungskraft seiner Gäste zu thun ist, den wohlgemeinten Rath: die Ausgabe für die Anschaffung sich nicht reuen zu lassen, ebenso wie wir zu überaus geeigneten Weihnachtsgeschenken die Heller'schen Spielwerke und Spieldosen nochmals nachdrücklich empfehlen.

Illustrirte Preiscurante werden auf Verlangen Jedem franco zugesendet.

Rebigit, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t

Aberamts - Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertel. 1 M 15 S.

Verlaglohn viertel. 9 S. Inskriptionspreis: die dreispaltige Seite obereren Raum 10 S.

Nr 146.

Dienstag den 10. Dezember

1878.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

werden darauf aufmerksam gemacht, daß künftighin bei jeder Vorlegung einer in die Straf-Competenz der Ortsbehörde fallenden Anzeige einer Uebertretung an das Oberamt von der Ortsbehörde ausdrücklich erklärt sein muß, daß sie eine — die Zuständigkeit des Ortsvorstehers wie des Gemeinderaths übersteigende Strafe für begründet halte. Anzeigen, welche ohne diese Erklärung vorgelegt werden, müssen zur Ergänzung zurückgegeben werden.

R. Oberamt. Baun.

Schorndorf.

An die Herren Verwaltungsaktuare.

Unter Hinweisung auf §. 7 des in sämtliche Gemeinden versandten Erlasses der K. Kataster-Commission vom 22. August v. J. Nr. 1297 werden die Herren Verwaltungsaktuare veranlaßt, darauf Bedacht zu nehmen, daß die vom K. Kameralamt nach Ablauf jedes Staatsjahrs auszustellenden U. K. und den Anfall an Gemeindesteuern aus Wandergewerben zu der Gemeinderrechnungen gebracht werden und daß die einnähhliche Verrechnung der Steuern und die ausgähhliche Verrechnung der Gebühren in den Rechnungen richtig erfolge.

Sollten keine solche Steuern angefallen sein, so wären Fehlschlunden zu den Rechnungen zu bringen.

R. Oberamt. Baun.

Schorndorf.

Nächsten Freitag, Morgens 9 Uhr versammelt sich der Amtsverammlungs Ausschuß auf dem hiesigen Rathhause.

R. Oberamt. Baun.

Schorndorf.

Anstellung von Straßenwärtern.

Diesigen Personen, welche zur Annahme der Stelle eines Wärters an einer der in der Unterhaltung der Amtskörper schaft stehenden Straße bereit sind, haben sich nächsten Freitag, Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einzufinden. Die neuen Dienstweisungen können bei Oberamtsbaumeister Schmidt, sowie dem Oberamt eingesehen werden.

R. Oberamt. Baun.

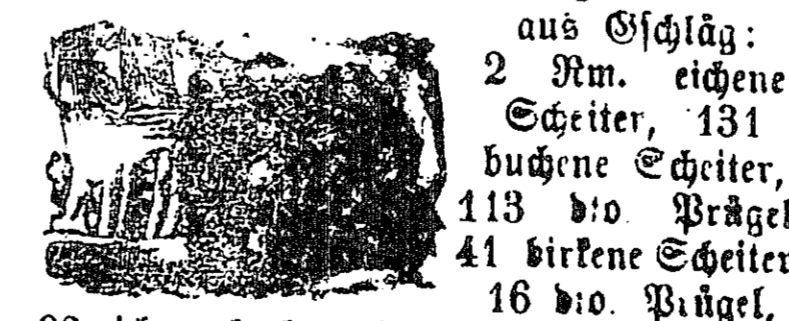
Schorndorf.

Neue Dienstboten-Ordnung.

Die Ortsvorsteher haben die Beschlüsse der Gemeinderäthe über die Annahme der von der Amtsversammlung gutgeheißenen Dienstboten Ordnung als Ortsstatut bis 15. Dezember d. J. hieher vorzulegen. Bemerkung wird, daß die neue Gesindeordnung noch der höheren Genehmigung bedarf.

R. Oberamt. Baun.

Revier Blochingen. Holz-Verkauf. Freitag den 20. Dezember



aus Gschläg: 2 Rm. eigene Scheiter, 131 buchene Scheiter, 113 bis Prägel, 41 birken Scheiter, 16 bis. Bügel, 92 eichen, buchen, birken und erlen Abfallholz, 6800 meist buchene Wellen, 49 Rm. Stockholz zum Selbstgraben. Morgens 9 Uhr auf der Straße von Blochingen nach Hohengehren beim Gschläg.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die nachgenannten gestorbenen Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der Theilung binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.

Schorndorf, den 6. Dezember 1878. R. Amtsnotariat Winterbach.

Erad.

Winterbach. Wärgenthaler, Christian, Weingtr. Wm. H ö h l i n s w a r t h. Aupperle, Friedricke, lebige Näherin. Gumperle, Friedrich Wittwe. Ziegler, Gottlieb's Wittwe.

Hegenlohe. Unterberger, Christian, Bauer. K o h r b r o n n. Bäßler, Daniel, Gemeinderath. S c h l i c h t e n. Aumärter, Johannes, Ab. Eulel, Bauers Ehefrau.

Weiler. Kuhnle, Adam, penf. Steueraussehers Wm.

Schorndorf. 500 Mark hat auszuleihen. Stiftungspflege Dell.

Frifche bayerifche Bier 2 Stück 13 S. empfiehlt B. Birtel.